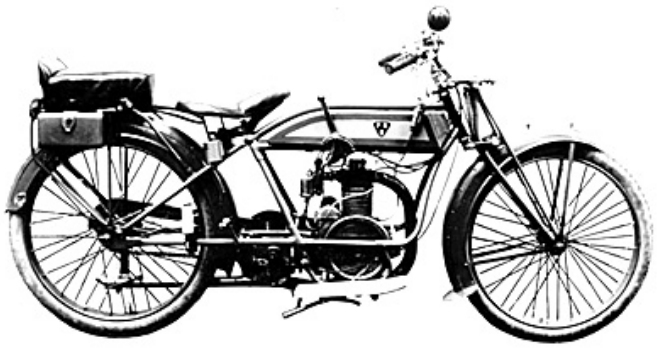
Maschinenbau, Franz Bücker, Motorräder



Frühes Bücker-Motorrad mit 250-ccm-Columbus-Motor

Quelle: Fam. Kunz Oberursel

Foto: Fam. Kunz Oberursel

BÜCKER-JAP 250 Rennmaschine Foto: Fam. Kunz Oberursel

Franz Bücker
Hohemark Straße 67, Weilstraße 4, Mainstraße 1
1922 bis 1958

Bücker-Fahrzeugbau war ein Motorradhersteller in Oberursel

Franz Bücker, geboren 1894 in Vehrte bei Osnabrück

1922 beschäftigt bei der Uelzener Maschinenfabrik Otto Raake, Uelzen. Konstruktion von „Raakete“ Motorrad.

Umzug nach Oberursel

1922 Gründung der Firma durch Franz Bücker, Herstellung von Zweirädern. Obere Hainstraße

1924 Ab diesem Jahr Einsatz von Columbus- und JAP Motoren

1925 Herstellung von Motorrädern von 125 bis 1000 ccm, zusammen mit Karl Raufenbarth (Schwager) und

Schwiegervater Konstantin Raufenbarth. Motoren von JAP, Ilo, Sachs, Villiers

1926 Gründung eines Rennstalls

1937 Neue Fabrikräume in der Hohemarkstraße

1949 Deutsche Straßenmeisterschaft, 250 ccm

1950 Schwiegersohn Heinrich Walz tritt in den Betrieb und den Rennstall ein

1953 Aufnahme der Mopedfertigung

1955 Aufnahme der Reparatur und Wartung von PKW, Goggomobile, Ford

1958 Aufgabe der Motorradfertigung

Quelle:
Fam. Kunz
www.schreinerei-kunz.de

Franz Bücker
Hohemark Straße 67, Weilstraße 4, Mainstraße 1
1922 bis 1958

Ban